

Der Wald als Erholungsraum – Herausforderungen im Bergwald

DI Martina Schwantzer, ÖBf AG

10.11.2021 | Kuratorium Wald | Oktogon am Himmel

Vom Arlberg bis zu den Donauauen

Wir betreuen und bewirtschaften



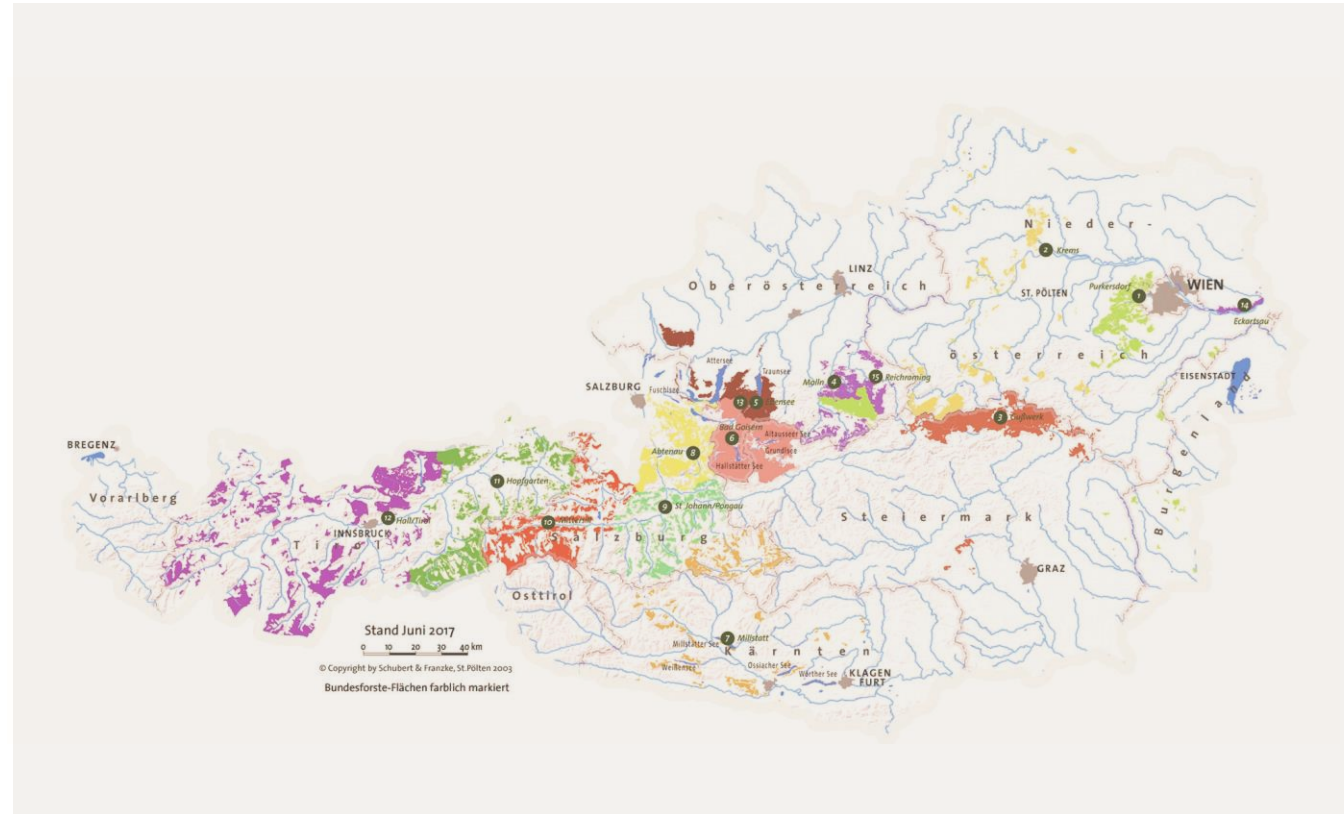
rund 10 % der
Landesfläche



rund 70 % der
Seen



rund 15 % der
Waldfläche



95 % der ÖBf-Flächen unterliegen der Konvention, woraus sich ein hoher Verpflichtungsgrad ableitet!

Zahlen & Fakten



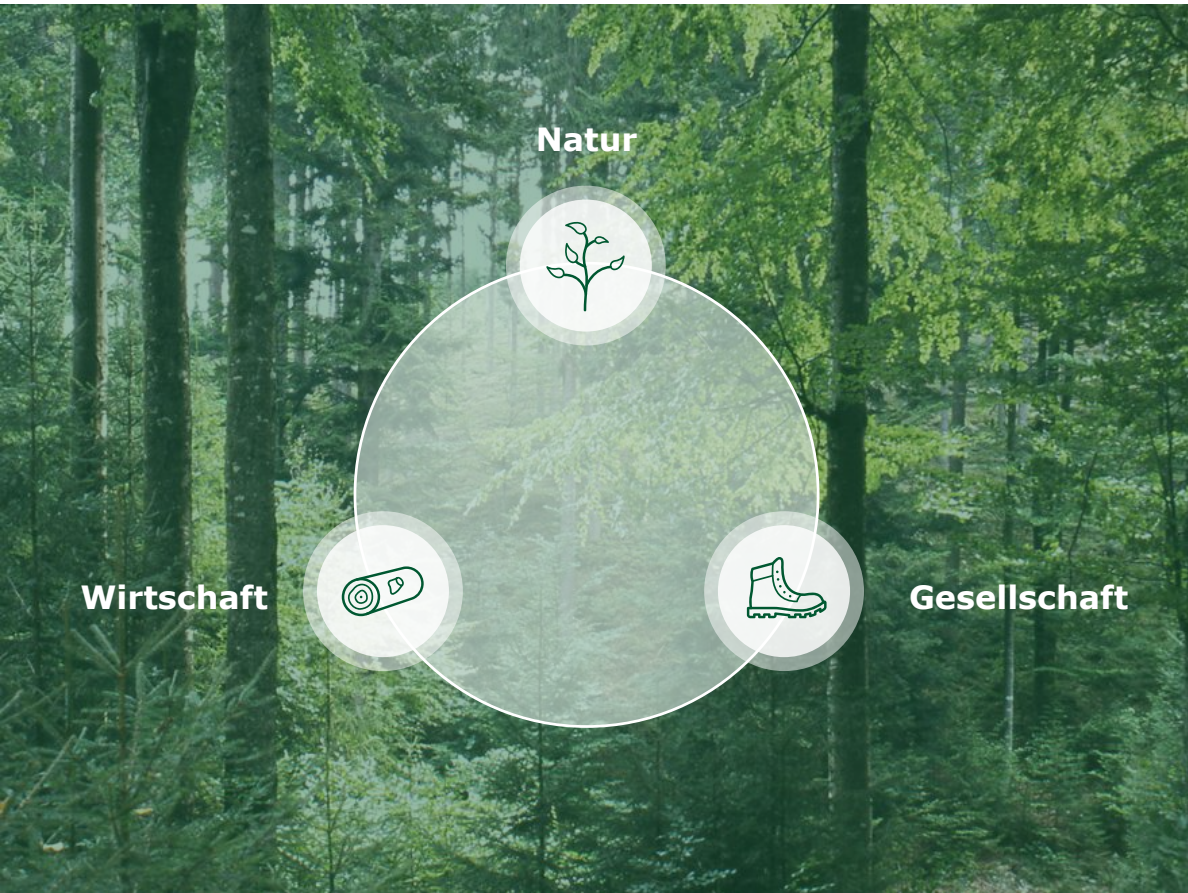
Gesamtfläche 850.000 ha



Waldfläche	510.000 ha
Wirtschaftswald	341.000 ha
Schutzwald	154.000 ha
Seen > 1 ha	74
Fließgewässer	über 2.000 km
Gebäude rd.	4.100
Jagdgebiete rd.	1.000
Fischereireviere rd.	550

Stand: 31.12.2020

Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit



Natur

- Schutz und Erhalt intakter Natur
- Bewahrung und Förderung von Lebensraum- und Artenvielfalt



Gesellschaft

- Sicherung hoher Lebensqualität – Landschaft, Wald, Wasser, Luft
- Schaffung von Freizeitangeboten in der Natur



Wirtschaft

- Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen
- Naturnahe Forstwirtschaft

Verantwortung für Mensch und Gesellschaft

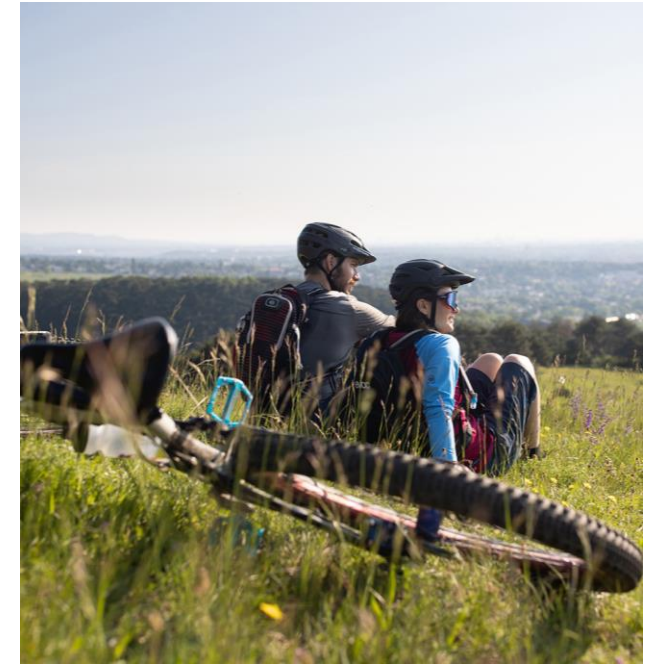


Zahlen & Fakten

- 14.000 km Wanderwege
- 2.200 km Mountainbike Strecken
- 620 km Reitwege
- 44 öffentlich zugängliche Naturbadeplätze an 11 Seen

Was wir tun

- Intakte Wälder sorgen für saubere Luft, reines Wasser und regulieren das Klima
- Erhalt von Schutzwäldern (Schutz vor Muren, Lawinen, Hochwasser)
- Schaffung von Freizeitangeboten in der Natur
- Umweltbildung und Naturvermittlung
- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung

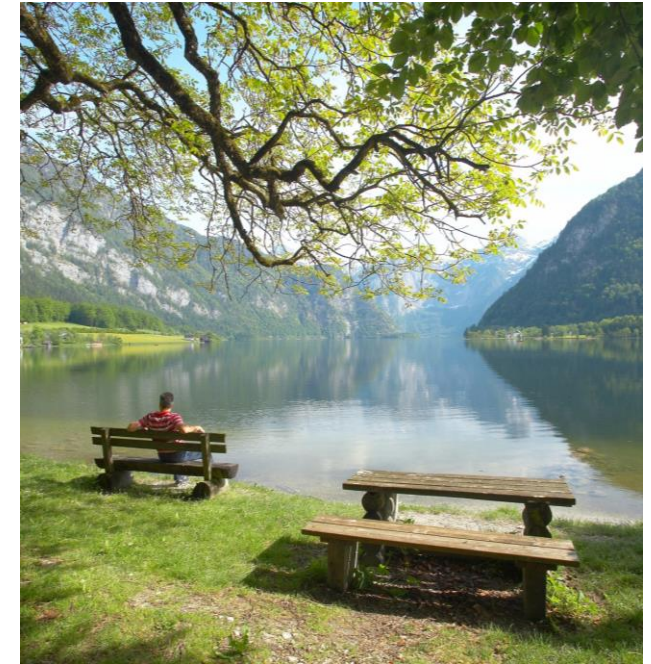


Herausforderungen

Zahlreiche Flächen bei Ballungsräumen & in hochwertigen Schutzgebieten

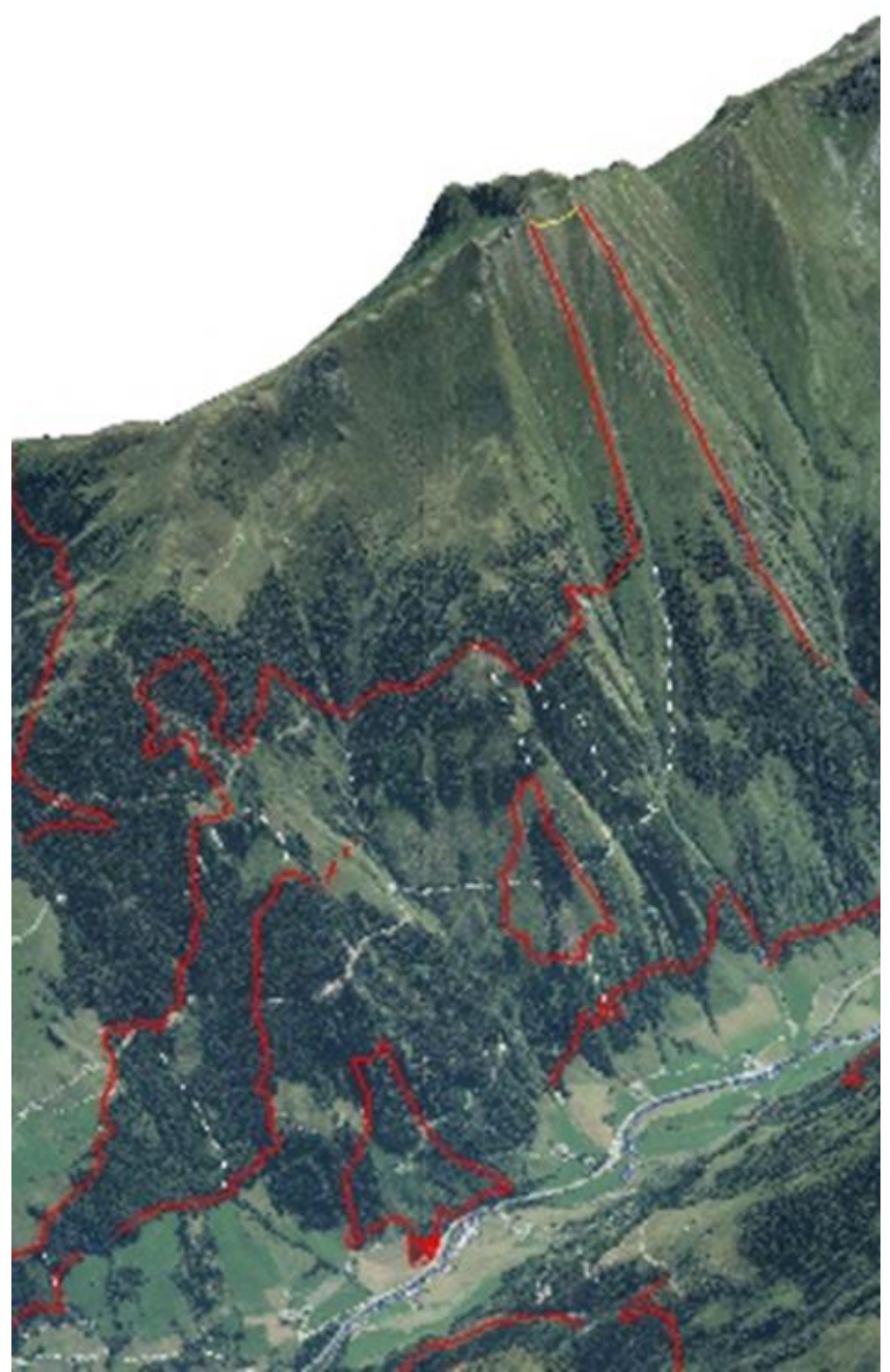
- Wien-Wienerwald mit 20 Millionen Besucher*innen pro Jahr oder Naherholungsgebiet rund um Salzburg
- Bewusstsein für ortsnahe Wälder stärken
- Neue Freizeittrends im Wald und am Berg
- Besucherdruck steigt

-> **Besuchermanagement & Besucherlenkung notwendig!**



Herausforderungen im Schutzwald

-
- Überdurchschnittlicher Schutzwaldanteil von rund 30 Prozent (154.000 ha) bei den ÖBf
 - Schutz vor Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasser oder Erosion ist prioritär
 - Wichtiger Beitrag zum Erhalt wertvoller Schutzwälder
 - Klimawandel -> Verschiebung der unteren und oberen Waldgrenze
 - Zusammenarbeit auf vielen Ebenen notwendig!



Zusammenarbeit aller Beteiligten

Waldbesitzer*innen

Wissenschaft

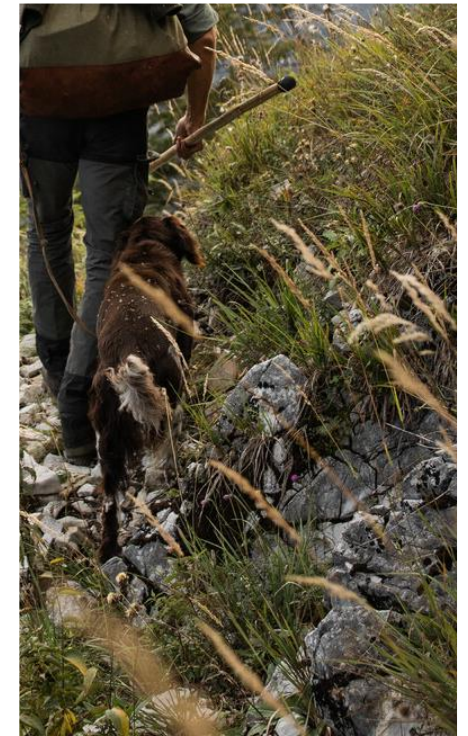
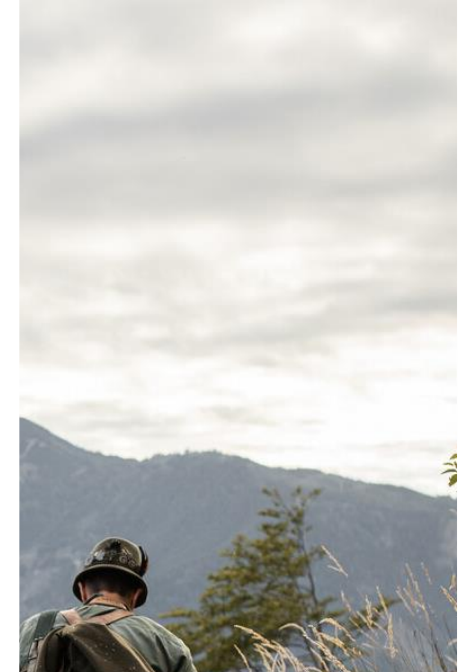
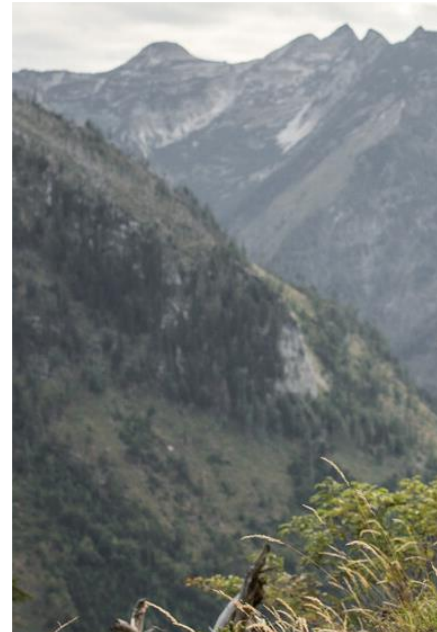
Naturschutz

Jagd

Holzindustrie

Tourismus

...



Angebote & Initiativen schaffen

- **Angebote schaffen, wie zum Beispiel**
 - Umweltbildung und Naturvermittlung WILD.LIVE!
 - „WohlfühlWege“ in Kooperation mit den Naturfreunden
 - Koordinierte Mountainbike-Strecken Erweiterung im FB Wienerwald
 - ...
- **Kooperationen & Initiativen, wie zum Beispiel**
 - ab 2021 neu: Initiative „Respect nature“ für nachhaltiges Naturerleben gemeinsam mit Naturfreunde Internationale & Naturfreunde Österreich



DU KOMMST FÜR EINEN TAG, DEIN MÜLL BLEIBT VIELE JAHRE.

Weggeworfene Abfälle sind nicht nur für die Tier- und Pflanzenwelt eine Gefahr. Bei der Zersetzung verschiedener Materialien werden auch Böden und Gewässer mit Schadstoffen verseucht. Respektiere die Natur und nimm deinen Müll immer mit!



Glasflasche
ca. 50 000 Jahre
Verrottungszeit



Papiertaschentücher
1–5 Jahre
Verrottungszeit



Zigarettenstummel
ca. 10 Jahre
Verrottungszeit
(und bis zu 4 000 Giftstoffe, die das Grundwasser verschmutzen)



Dosen
ca. 500 Jahre
Verrottungszeit



Gackerl-Sackerl
ca. 20 Jahre
Verrottungszeit



Plastikflasche
500–1 000 Jahre
Verrottungszeit



Bananenschale
ca. 3 Jahre
Verrottungszeit



FFP2-Maske
ca. 450 Jahre
Verrottungszeit

#WeRespectNature

umwelt.naturfreunde.at/respect-nature



In Kooperation mit

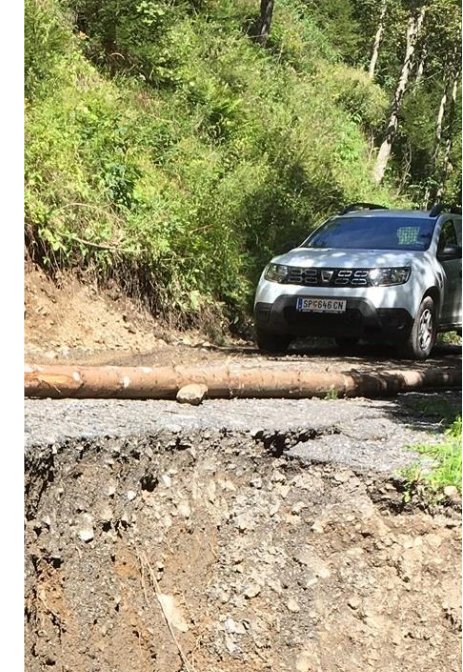


Gefördert von



Gefördert nach der Richtlinie „Zusammenarbeit“ des Österreichischen Umweltbundesamtes.

Klimawandel – Die große Herausforderung des 21. Jahrhunderts



Auswirkungen



- Verstärktes Auftreten von Wetterextremen wie Stürmen, Starkregen, Hitze und Trockenperioden
- Langfristiger Temperaturanstieg

Maßnahmen



- Anpassung der Waldbewirtschaftung
- Förderung von klimaresistente Baumarten und Mischkulturen

Ziele



- Langfristige Sicherung der Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion des Waldes
- Erhaltung der Lebensraum- und Artenvielfalt

Blick in die Zukunft



Wald der Zukunft

Umbau zum klimafitten Wald von morgen

- Wald-der-Zukunft-Konzepte für 120 Forstreviere entwickelt
- Ziel sind artenreiche und klimafitte Mischwälder
- Rückgang der Fichte zugunsten anderer Arten wie Lärchen, Tannen oder Eichen
- Zeithorizont bis 2100/2150 bei einem Ø Erntealter von 120 Jahren

Ökologisches Landschaftsmanagement

Strategische und operative Planung für Naturschutz

- Natur- und Artenschutz in die Waldbewirtschaftung integriert
- Planungssicherheit und Minimierung von Konflikten
- Umsetzung als Teil des Unternehmenskonzepts
- Konzept für jedes Forstrevier und Teil des Operats

Vielen Dank!

DI Martina Schwantzer

Naturraummanagement

📞 +43 2231 600-3143

✉️ Martina.Schwantzer@bundesforste.at

🌐 www.bundesforste.at